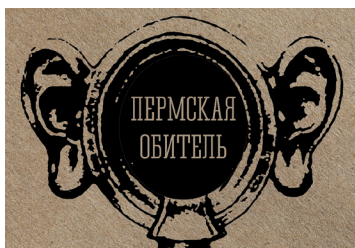


Donnerstag, 22. März 2018, 19.00 – 20.30 Uhr

„Die Kartause von Perm“

Buchvorstellung mit dem Schriftsteller Sergei Tereshenkov

„Die Kartause von Perm“ ist ein künstlerischer Reiseführer durch den Ural. Betrachtet werden Schicksale von Menschen, die weit über Russland hinaus bekannt sind. Die Helden des Buches sind Klassiker der



russischen Literatur sowie Prominente der ersten Auswanderungswelle. Ebenso trifft man mit dem „Reiseführer“ berühmte russische Zeitgenossen wie Dirigent Theodor Curentis und den Kosmonauten Alexei Leonov.

In 52 Aufsätzen fasst Sergei Tereshenkov seinen dreijährigen Aufenthalt „in dem schönen und rauen Land“ zusammen – angefangen mit Michail Nikititsch, Onkel des ersten Romanov-Zaren, bis zu Häftlingen des „Archipel Gulag“.

Nach erfolgreichen Präsentationen des Buchs „Die Kartause von Perm“ in Russland, finden nun Autorenabende auch in Deutschland statt. In der Tolstoi-Bibliothek wird Sergei Tereshenkov ausgewählte Kapitel vorlesen, über seine Essays berichten und Fragen beantworten.

In russischer Sprache

Eintritt: 5,- Euro



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Stefanie Frfr. v. Welser
Kulturbüro Langen
und Welser, München
Tel. (089) 58 997 266
Fax (089) 58 997 245
BueroLuW@aol.com

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat